

Frankfurt : im Spiegel der Mode

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1967)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796820>

Nutzungsbedingungen

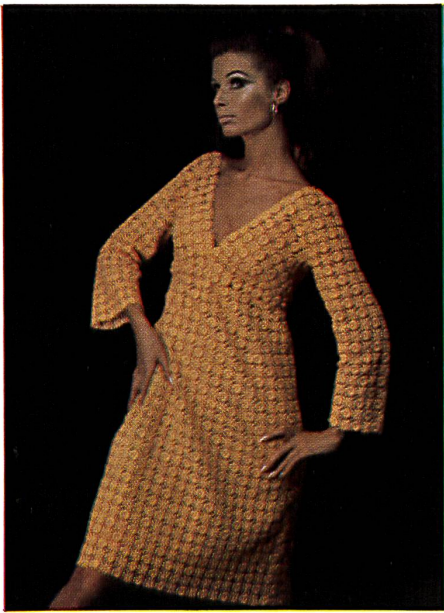
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

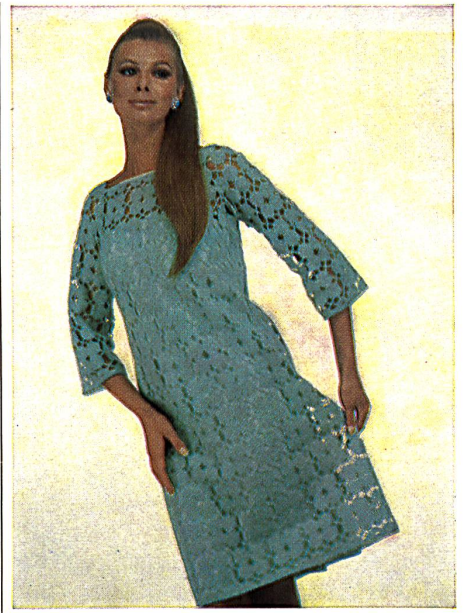
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Toni Schiesser, Frankfurt
 Abricotfarbenes Cocktailkleid
 aus Crimplene-Guipure von
 Forster Willi & Co., St. Gallen



Toni Schiesser, Frankfurt
 Cocktailkleid aus weissem Crêpe
 mit mehrstufigen Volants
 aus Stickerei von
 A. Naef & Co. AG, Flawil



Toni Schiesser, Frankfurt
 Elegantes Nachmittagskleid
 aus einer türkis-farbenen
 Mohair-Guipure von
 Fisba de Saint-Gall

St. Galler Spitzen und Stickereien sind die Favoriten der Frankfurter Couturière Toni Schiesser. Vor rund zehn Jahren machte sie nähere Bekanntschaft mit den kunstvollen Créations der traditionsreichen Schweizer Stickereiindustrie. Seither gibt es in ihrem von Westdeutschlands reichsten und anspruchsvollsten Kundinnen besuchten Salon keine Kollektion, bei der diese exquisiten Materialien nicht im Mittelpunkt ständen.

In Modekreisen gilt Toni Schiesser mit Recht als «Spitzenkönigin», denn nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt gibt es keinen anderen Couturier, der so wie sie zweimal im Jahr 35-40 Modelle aus den letzten St. Galler Nouveautés kreiert. Wer eine Ahnung von Schneidertechnik und von Stickerei hat, steht voller Staunen und Bewunderung vor dem Können und dem Ideenreichtum dieser Frau, die diesen Materialien, die umso grössere

Frankfurt

Im Spiegel der Mode



Toni Schiesser, Frankfurt
Chartreusefarbiges Cocktailkleid aus Allover-Stickerei von
J.G. Nef & Co. AG, Herisau

Toni Schiesser, Frankfurt

Deux-Pièces aus abricotfarbener Guipure mit Bluse aus gleichfarbenem gesticktem Organdy im gleichen Dessin von Fisba de Saint-Gall (St. Gallen)



Toni Schiesser, Frankfurt

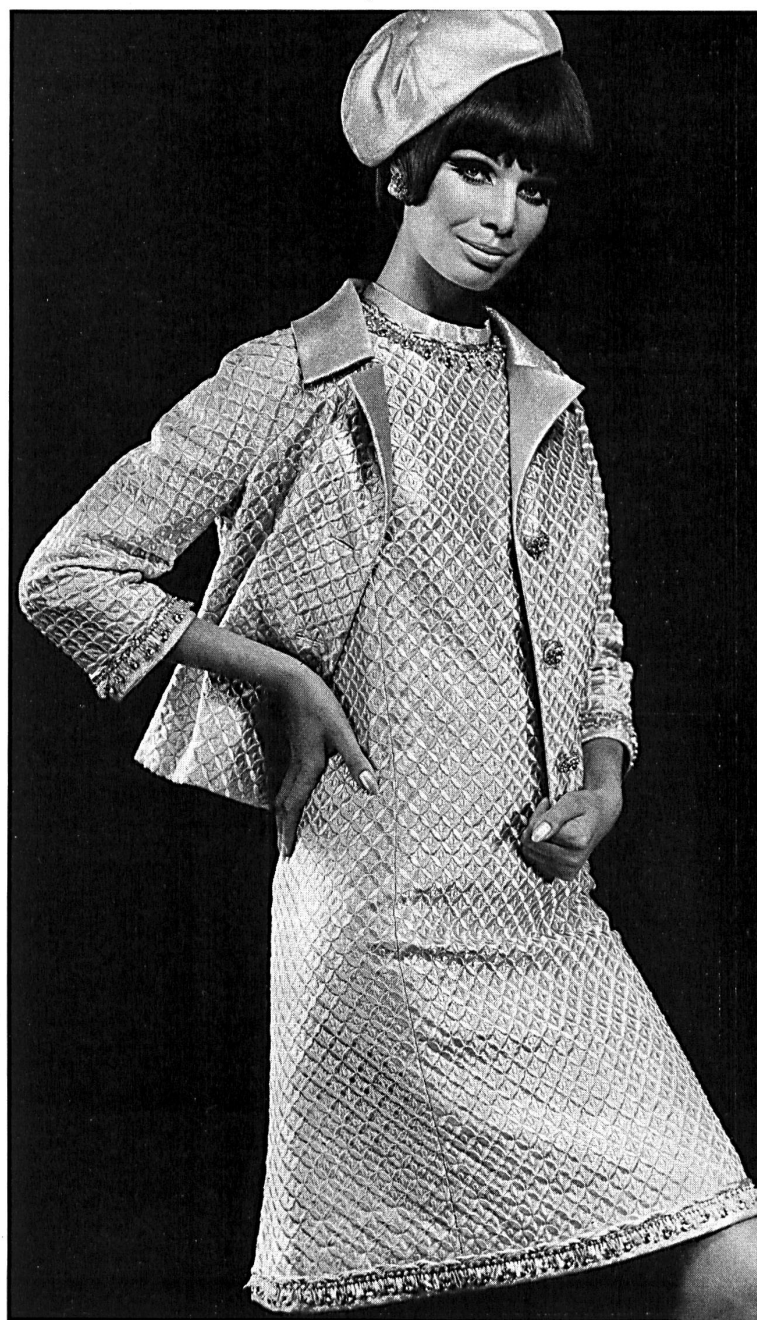
Pfefferminzgrünes Deux-Pièces aus Guipure, mit Bluse aus gleichfarbenem gesticktem Organza im gleichen Dessin von Fisba de Saint-Gall (St. Gallen)





Toni Schiesser, Frankfurt
Ciré-Unterkleid überdeckt von
einem Kleid aus Tüll mit Chintz-
und Guipureblüten von
Forster Willi & Co., St Gallen

Toni Schiesser, Frankfurt
Ensemble aus Lurex-Gewebe
mit Goldlamé bestickt von
Forster Willi & Co., St. Gallen

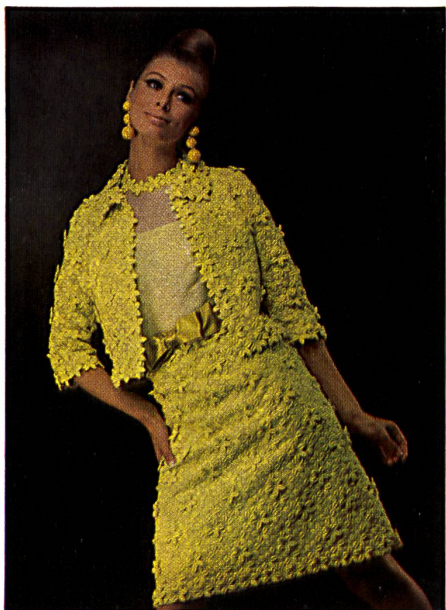


Schwierigkeiten bei der Verarbeitung bereiten, je aparter und reizvoller sie sind, immer neue modische Aspekte abzugewinnen versteht.

Vor allem der von Paris ausgelöste Trend zu geometrischen, spröden Dessins bei den traditionell eher als lieblich-romantisch eingestuften Spitzen stellte nicht allein die Sticker vor ganz neue Probleme, sondern mehr noch die Couturiers. Toni Schiesser ist auf eine Weise damit fertig geworden, die ihr bei Kundinnen und Modepresse gleichermaßen Begeisterung eingetragen hat. Die raffiniert-kindlichen Hemdkleider rissen sich die Kundinnen förmlich gegenseitig aus den Händen. Star unter ihnen war

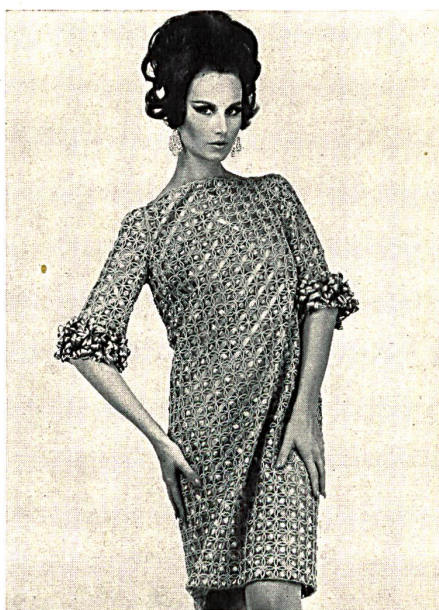
Toni Schiesser, Frankfurt

Cocktailensemble in zartem Gelb aus Wollallover-Stickerei mit Blütenapplikation von **A. Naef & Co. AG, Flawil**



Toni Schiesser, Frankfurt

Cocktailkleid aus Guipure mit durchgezogenen Seidenbändern von **Forster Willi & Co., St. Gallen**

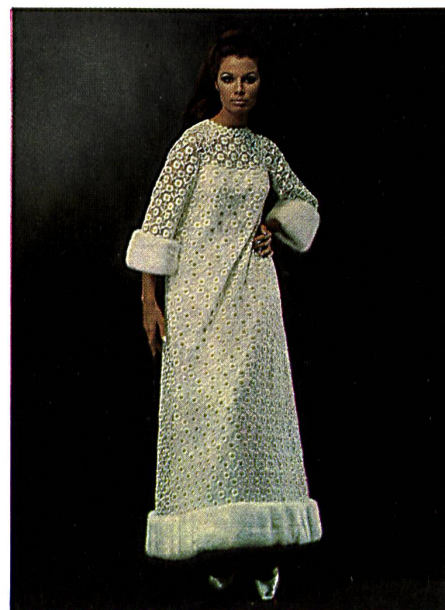


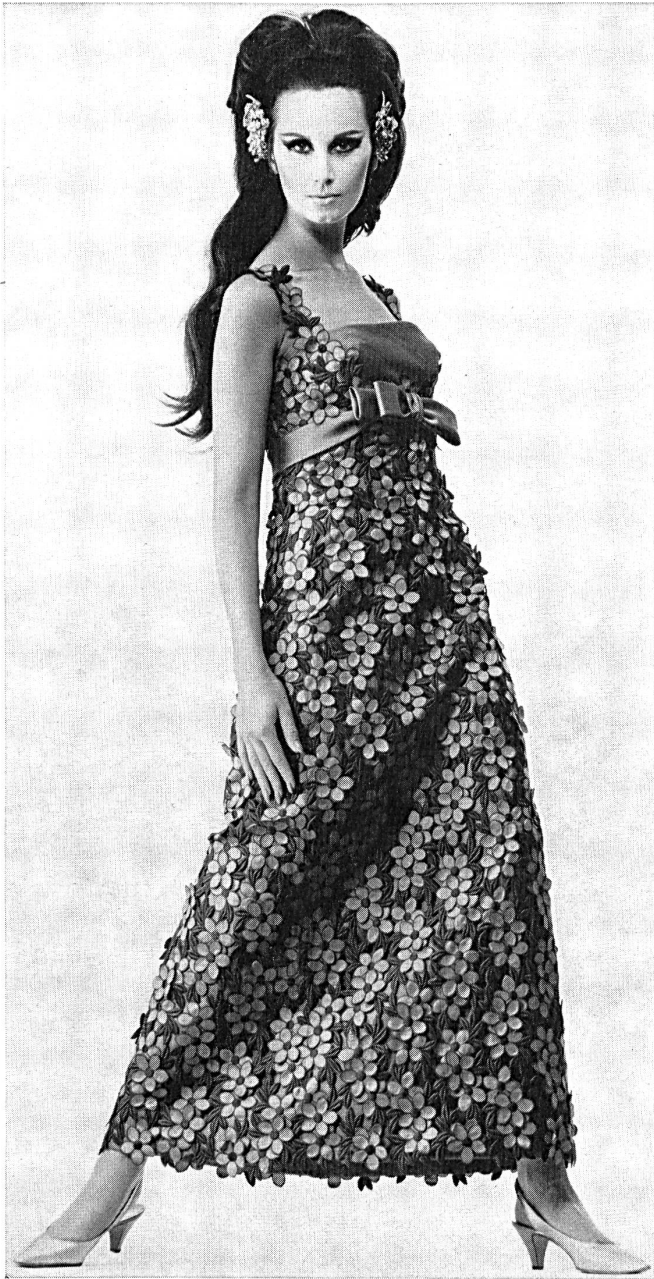
eines aus weisser Wollguipurespitze in unregelmässigem Tupfenmuster, mit $\frac{3}{4}$ -Ärmeln, Kragen, Blende und Manschetten aus Jasminnerz, geschlossen mit Strassknöpfen.

An einer Serie kapriziöser Après-Ski-Ensembles kamen die geometrischen Muster der schmetterlingsbunt schillernden Stickereien und weiss-goldenen Woll-Metallspitzen als Jacken zu schönster Wirkung, getragen über Laméhosen oder einteiligen Laméanzügen. Kleine Kostüme und Deux-Pièces aus besticktem Lamé, Organza und Wolle in strengem Stil kommen der Vorliebe der modernen Frau für eine eher sportliche Eleganz auch am Abend entgegen.

Toni Schiesser, Frankfurt

Langes weisses Abendkleid aus Wollstickerei auf Tüll mit Garnitur aus Nerz von **Union AG, St. Gallen**





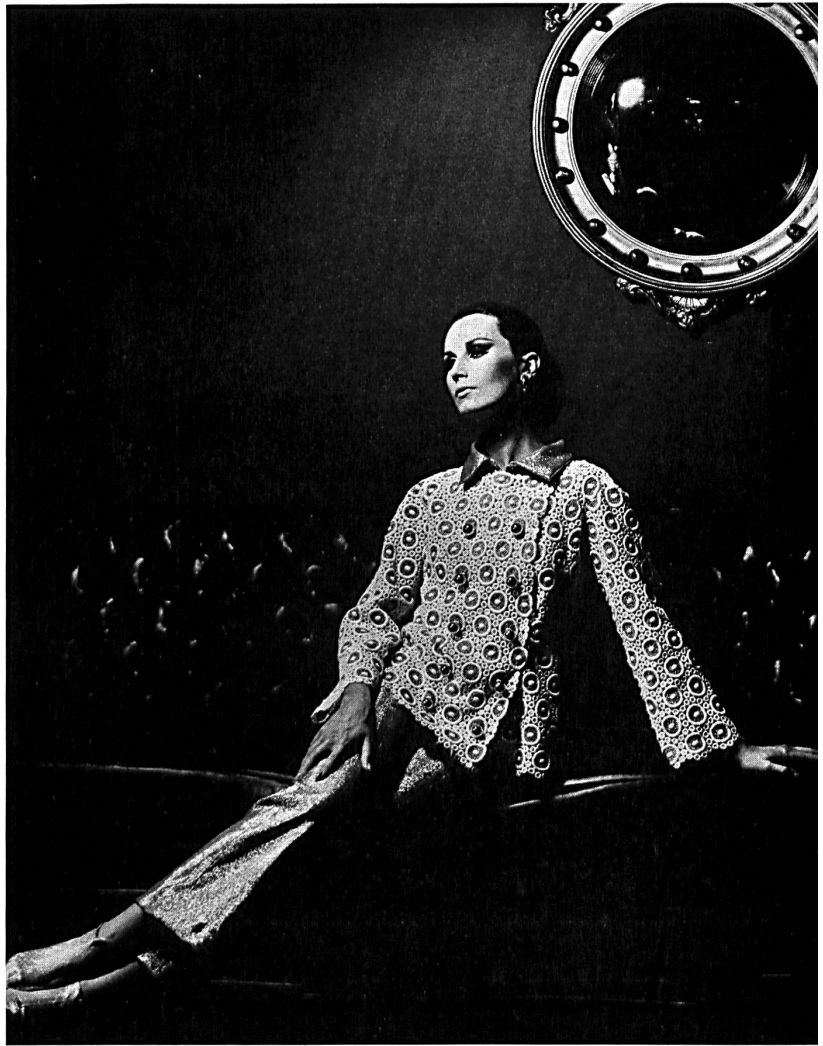
Toni Schiesser, Frankfurt
Grünes Abendkleid aus Allover-Stickerei mit
Blütenapplikationen aus Spachtelspitze von
A. Naef & Co. AG, Flawil (St. Gallen)



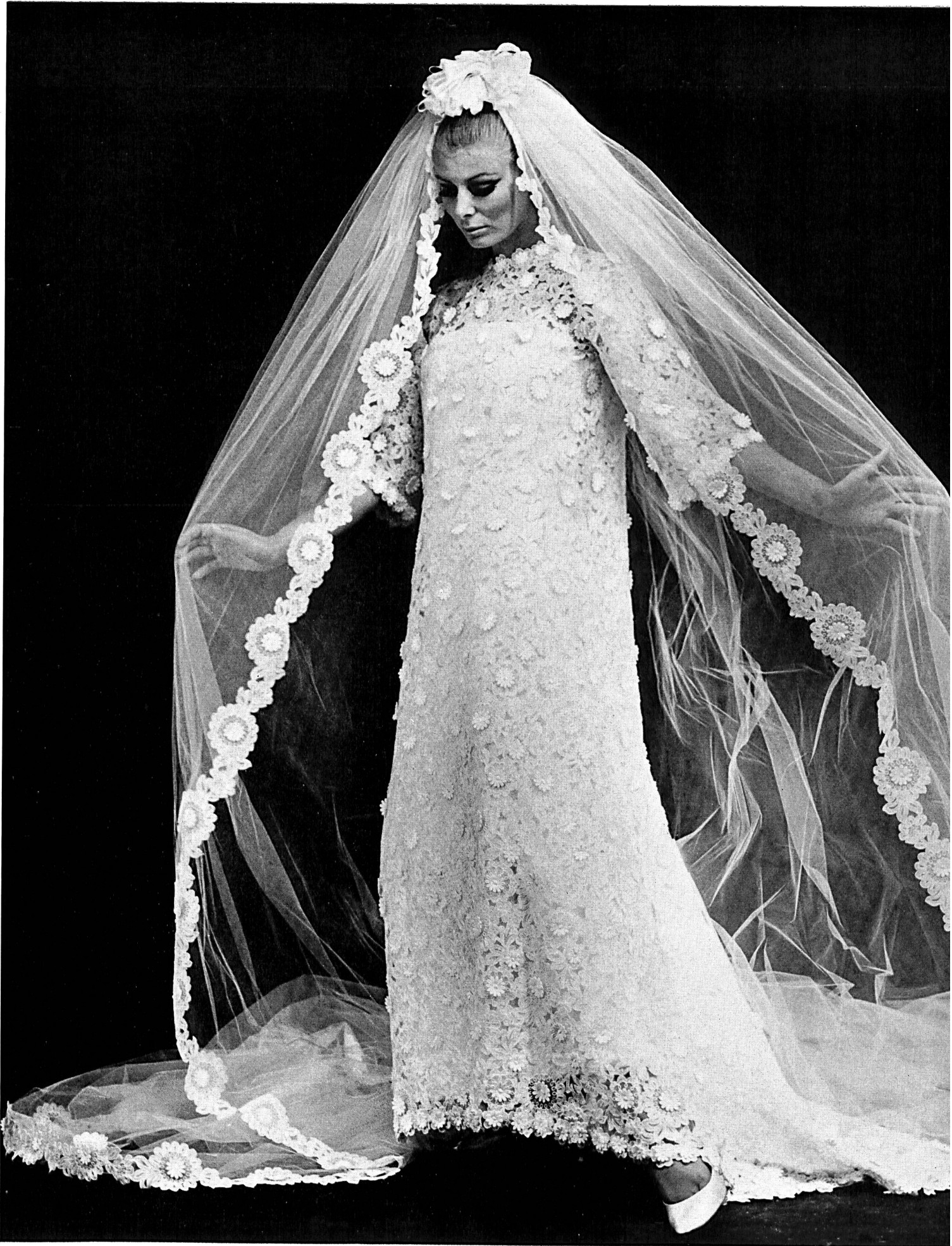
Toni Schiesser, Frankfurt
Schwarzes Cocktailkleid aus Tüll
mit Bordürenstickerei von
A. Naef & Co. AG, Flawil (St. Gallen)



Toni Schiesser, Frankfurt
Grünes Abendkleid aus
Wollguipure mit Lurex von
Union AG, St. Gallen



Toni Schiesser, Frankfurt
Abendensemble bestehend aus Hose
und weisser Jacke aus Wollguipure
mit Gold-Lurex von
Union AG, St. Gallen



Toni Schiesser, Frankfurt
Brautkleid aus kostbarer Spachtelspitze mit Blütenapplikationen von
Union AG, St. Gallen